

Zusammenfassung aktuelle Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in der Landeshauptstadt Schwerin – inklusive Daten Entwicklung Flucht/Asyl

Eckdaten der Entwicklung der Arbeitslosigkeit: **Stand Februar**

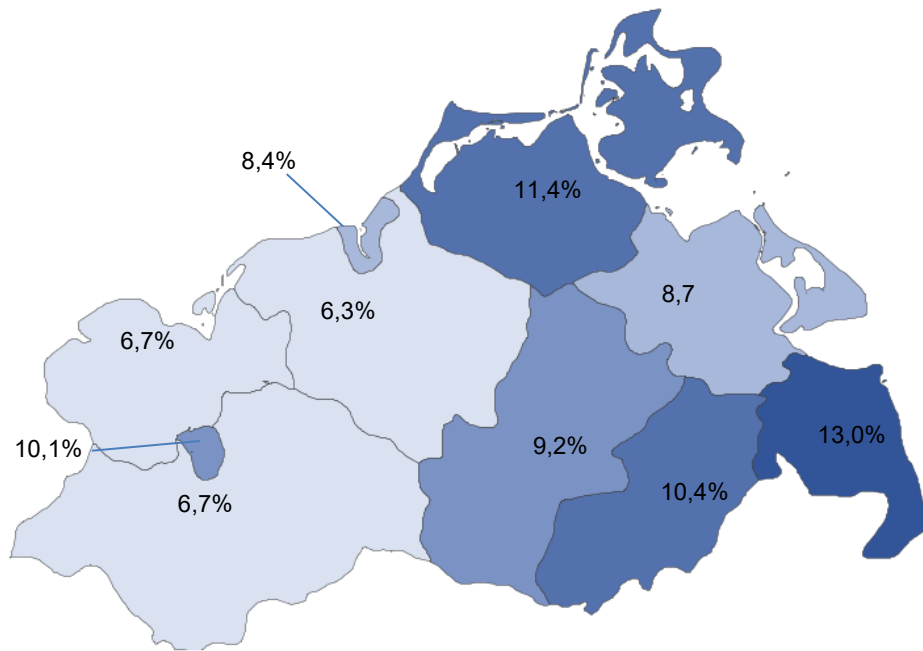
Die Arbeitslosigkeit ist im Februar um 49 auf 4.921 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 549 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 10,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.511, das sind 50 weniger als im Vormonat und 295 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.410 Arbeitslose, das ist ein Plus von 99 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2020 waren es 254 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,0%.

Bestand an Arbeitslosen	Feb 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.921	49	1,0	549	12,6	10,1	10,0	9,0
Männer	2.875	48	1,7	307	12,0	11,4	11,2	10,3
Frauen	2.046	1	0,0	242	13,4	8,6	8,6	7,6
15 bis unter 25 Jahre	580	25	4,5	72	14,2	13,9	13,3	13,0
15 bis unter 20 Jahre	124	4	3,3	16	14,8	10,6	10,3	9,7
50 Jahre und älter	1.373	-28	-2,0	152	12,4	8,0	8,2	7,1
55 Jahre und älter	901	-13	-1,4	118	15,1	8,1	8,3	7,2
Deutsche	3.839	-25	-0,6	450	13,3	8,4	8,4	7,4
Ausländer	1.043	75	7,7	96	10,1	34,5	32,0	33,5
Rechtskreis SGB III	1.511	-50	-3,2	295	24,3	3,1	3,2	2,5
Männer	884	-27	-3,0	180	25,6	3,5	3,6	2,8
Frauen	627	-23	-3,5	115	22,5	2,6	2,7	2,2
15 bis unter 25 Jahre	183	2	1,1	40	28,0	4,4	4,3	3,7
15 bis unter 20 Jahre	23	-3	-11,5	6	35,3	2,0	2,2	1,5
50 Jahre und älter	510	-24	-4,5	86	20,3	2,9	3,1	2,4
55 Jahre und älter	399	-15	-3,6	79	24,7	3,5	3,7	2,9
Deutsche	1.340	-71	-5,0	243	22,2	2,9	3,1	2,4
Ausländer	169	20	13,4	50	42,0	5,6	4,9	4,2
Rechtskreis SGB II	3.410	99	3,0	254	8,0	7,0	6,8	6,5
Männer	1.991	75	3,9	127	6,8	7,9	7,6	7,5
Frauen	1.419	24	1,7	127	9,8	6,0	5,9	5,4
15 bis unter 25 Jahre	397	23	6,1	32	8,8	9,5	9,0	9,3
15 bis unter 20 Jahre	101	7	7,4	10	11,0	8,6	8,0	8,1
50 Jahre und älter	863	-4	-0,5	66	8,3	5,1	5,1	4,7
55 Jahre und älter	502	2	0,4	39	8,4	4,6	4,6	4,3
Deutsche	2.499	46	1,9	207	9,0	5,5	5,4	5,0
Ausländer	874	55	6,7	46	5,6	28,9	27,1	29,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt;

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Quelle: [Kreisreport: Alo Bestand](#)



Februar 2021

Arbeitslosenquote in %

Farbe	Wertebereich	Anzahl
 	6,3 bis unter 7,6	3
 	7,6 bis unter 8,9	3
 	8,9 bis unter 10,2	2
 	10,2 bis unter 11,5	2
 	11,5 bis 13,0	1

Die Arbeitslosenquote in MV liegt diesen Monat bei 8,7%. Damit ist MV vor Bremen (11,6) und Berlin (10,6) positioniert.

Quelle: [Statistik](#) der BA

Eckdaten der Grundsicherung: **Stand November**

Merkmale	November 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.995	-248	-4,0
davon			
mit 1 Person	3.600	-103	-2,8
mit 2 Personen	1.047	-68	-6,1
mit 3 Personen	584	-61	-9,5
mit 4 Personen	386	16	4,3
mit 5 und mehr Personen	378	-32	-7,8
darunter			
Single-BG	3.595	-91	-2,5
Alleinerziehende-BG	1.047	-91	-8,0
Partner-BG ohne Kinder	478	-9	-1,8
Partner-BG mit Kindern	780	-47	-5,7
nicht zuordenbare BG	95	-10	-9,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.836	-154	-7,7
davon: mit 1 Kind	810	-84	-9,4
mit 2 Kindern	572	-51	-8,2
mit 3 und mehr Kindern	454	-19	-4,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	11.135	-500	-4,3
darunter			
Männer	5.719	-289	-4,8
Frauen	5.416	-211	-3,7
Leistungsberechtigte (LB)	10.603	-474	-4,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	10.417	-451	-4,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.586	-293	-3,7
darunter			
Männer	3.879	-168	-4,2
Frauen	3.707	-125	-3,3
davon			
unter 25 Jahre	1.345	-150	-10,0
25 bis unter 55 Jahre	4.762	-115	-2,4
55 Jahre und älter	1.479	-28	-1,9
darunter			
Deutsche	5.335	-156	-2,8
Ausländer	2.161	-123	-5,4
darunter			
Alleinerziehende	1.037	-89	-7,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.831	-158	-5,3
darunter			
unter 3 Jahre	602	-74	-10,9
3 bis unter 6 Jahre	632	-20	-3,1
6 bis unter 15 Jahre	1.509	-64	-4,1
über 15 Jahre	88	-	-
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	186	-23	-11,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	532	-26	-4,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	192	-8	-4,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	340	-18	-5,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.

Eckdaten Entwicklung Flucht/ Asyl in der LH Schwerin in beiden Rechtskreisen: **Stand Februar**

gemeldete erwerbsfähige Personen [geP]			
Stand: Feb 2021 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
geP insgesamt	1.642	1.796	-8,6
geP SGB II	1.486	1.657	-10,3
geP SGB III	156	139	12,2
Anteil 8 HKL an allen geP in %	16,0	17,5	-8,7
dav. nach Geschlecht			
Männer	926	1.028	-9,9
Frauen	716	768	-6,8
dav. nach Alter			
15 bis unter 25 Jahre	478	598	-20,1
25 bis unter 35 Jahre	542	589	-8,0
35 bis unter 45 Jahre	381	363	5,0
45 bis unter 55 Jahre	170	180	-5,6
55 Jahre und älter	71	66	7,6
dav. Anforderungsniveau des Zielberufs			
Helfer	1.278	1.397	-8,5
Fachkraft / Spezialist / Experte	227	235	-3,4
keine Angabe zum Anforderungsniveau	137	164	-16,5
dav. nach Staatsangehörigkeiten			
Afghanistan	383	365	4,9
Arabische Republik Syrien	992	1.137	-12,8
Eritrea	65	85	-23,5
Irak	91	90	1,1
Islamische Republik Iran	57	65	-12,3
Nigeria	*	*	x
Pakistan	*	*	x
Somalia	49	50	-2,0
dav. nach letzter abgeschl. Berufsausbildung			
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.442	1.570	-8,2
Betriebliche/schulische Ausbildung	88	*	x
Akademische Ausbildung	112	126	-11,1
keine Angabe zur Berufsausbildung	0	*	x
dav. nach Schulbildung			
Kein Hauptschulabschluss	481	560	-14,1
Hauptschulabschluss	221	262	-15,6
Mittlere Reife	216	228	-5,3
Abitur / (Fach-) Hochschulreife	478	531	-10,0
keine Angabe zur Schulbildung	246	215	14,4
dar. nach weiteren Merkmalen			
alleinerziehend	75	72	4,2
schwerbehindert	22	28	-21,4
Stand: Feb 2021 [MW]			
	Ist	Vorjahr	Anteil %
geP Insgesamt	1.642	1.796	
im Kontext von Fluchtmigration insgesamt	1.384	1.533	84,3
Aufenthaltslaubnis aus völkerrechtl., humanit. o. pol. Gründen	1.297	1.446	93,7
Aufenthalts gestattung	80	84	5,8
Duldung	7	3	0,5
Personen mit sonstigen Aufenthaltsstatus	254	259	15,5
ohne Angabe zum Aufenthaltsstatus	4	4	0,2

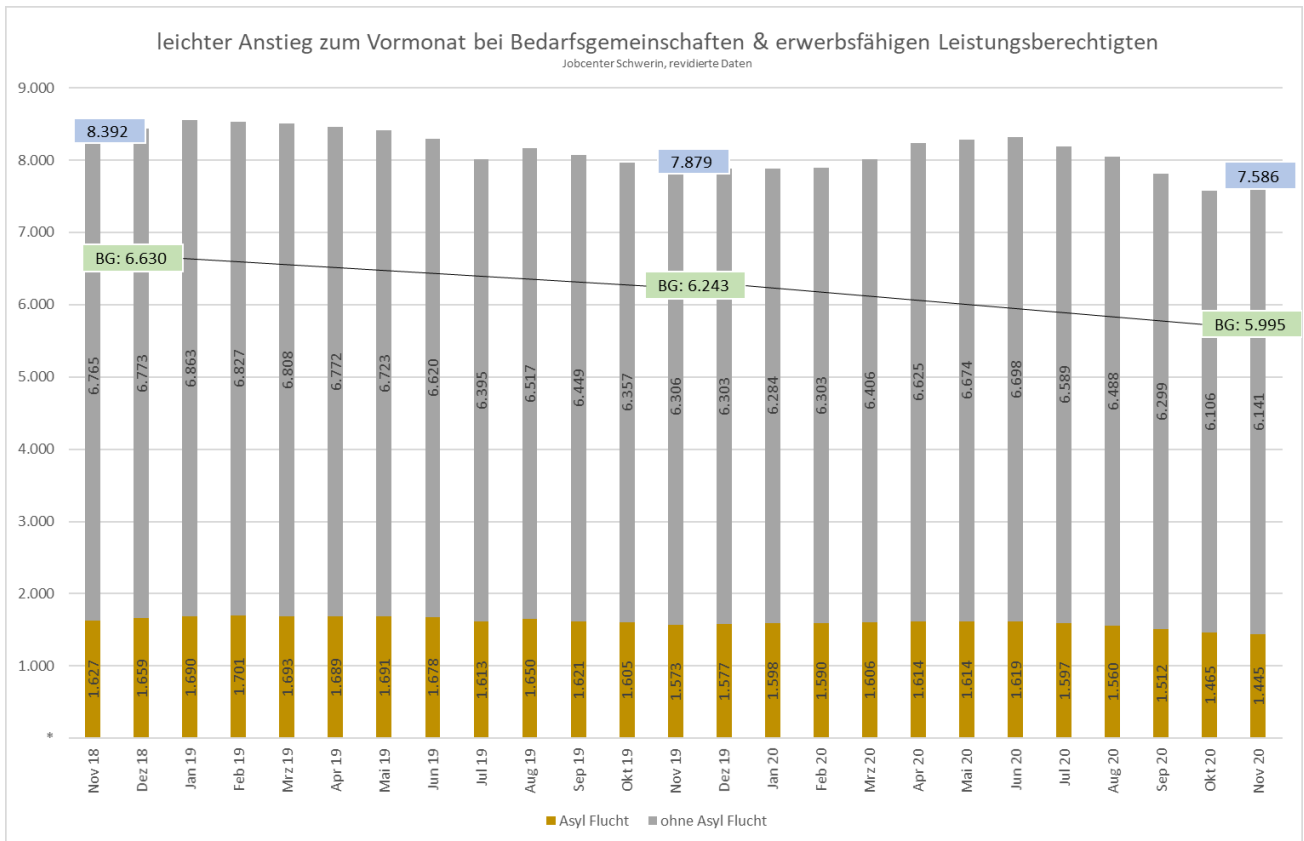
Zu- und Abgänge Arbeitslose			
Stand: Feb 2021 [JFW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Zugang Arbeitslose gesamt	121	169	-28,4
dar. aus 1. Arbeitsmarkt	24	33	-27,3
dar. aus Ausbildung	3	3	0,0
dar. aus Sonstige Ausbildung/ Maßna	66	105	-37,1
Abgang Arbeitslose gesamt	63	139	-54,7
dar. in 1. Arbeitsmarkt	6	15	-60,0
dar. in Ausbildung	*	0	x
dar. in Sonstige Ausbildung/ Maßna	28	83	-66,3

Hilfebedürftigkeit			
Stand: Nov 2020 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Regelleistungsbedarfsgemeinschaften nach Anzahl der Personen	900	993	-9,4
1 Person	339	418	-18,9
2 Personen	98	102	-3,9
3 Personen	117	114	2,6
4 Personen	138	139	-0,7
5 Personen und mehr	208	220	-5,5

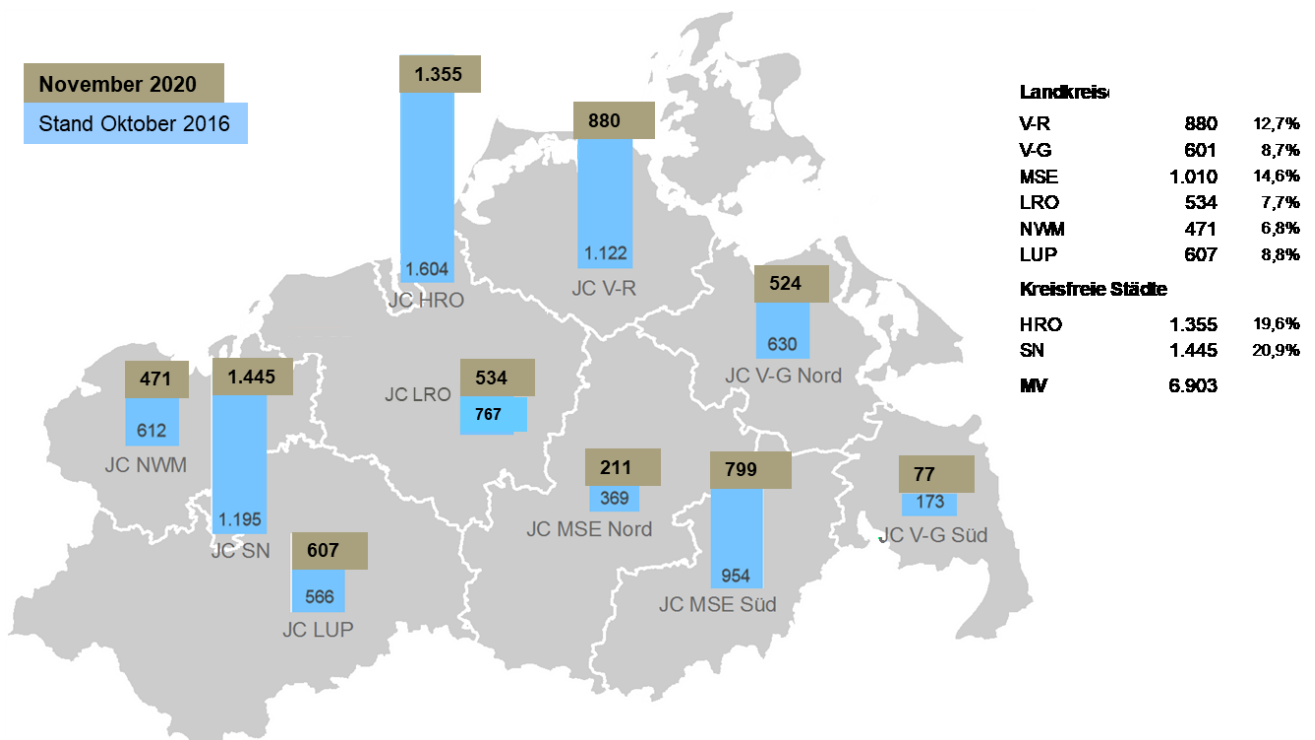
Förderung Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik			
Stand: Nov 2020	Ist	Vorjahr	Δ in %
Eintritte SGB II gesamt [JFW]	371	450	-17,6
Eintritte SGB III gesamt [JFW]	28	37	-24,3
Bestand SGB II gesamt [gJD]	133	161	-17,6
Bestand SGB III gesamt [gJD]	16	17	-8,9
Austritte SGB II gesamt [JFW]	379	418	-9,3
Austritte SGB III gesamt [JFW]	33	33	0,0

sozialversicherungspflichtige Beschäftigung			
Stand: Aug 2020 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Insgesamt	469	448	4,7
782+783 Arbeitnehmerüberlassung	116	127	-8,7
I Gastgewerbe	75	80	-6,3
Q Gesundheits- und Sozialwesen	58	47	23,4
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur	39	42	-7,1

Eckdaten der Entwicklung der Hilfebedürftigkeit im Kontext Flucht/Asyl: Stand November



In Mecklenburg-Vorpommern sank die Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) aus den acht zugangsstärksten Herkunftsländern im Vergleich zum Vormonat um weitere 76 eLb. In VG-Süd (+7) und NWM (+2) stieg die Anzahl geringfügig.



Hinweis: Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.